

Pfadfinder: Sommerlager führt 31 Kinder und Jugendliche nach Zelldorf ins Salzburger Land

Zeltstadt mit Western-Saloon und Rodeo

HEMSBACH. 31 Mitglieder des Hemsbacher Pfadfinderstamm haben an einem Sommerlager teilgenommen. Zuvor bewältigten die jungen Teilnehmer einen zweitägigen „Hike“. Bei diesem Orientierungslauf lernten die vier Altersstufen gleich die Gegend um Mattsee kennen und übernachteten an Orten rund um ihr künftiges Domizil. Erst am folgenden Wochenende wurden die Zelte am Zielort, dem Pfadfinderdorf Zellhof im Salzburger Land, aufgebaut und bezogen.

Gleich zu Beginn bauten die Kinder und Jugendlichen eine Westernstadt mit Saloon, einem Rodeo und sogar einem Gefängnis auf. Zusätzlich wurden die eigenen Zelte im

Sinne des Wild-West-Mottos dekoriert. Im Laufe der Woche wurde dem Salzbergwerk Hallein ein Besuch abgestattet, bei dem man mit dem Zug unter Tage fährt. Die flotten Rutschen, die von den Bergleuten tatsächlich beim täglichen Arbeitseinsatz benutzt wurden, testeten die Georgsjünger mit Feuereifer.

Daran schloss sich eine Städte-tour durch Salzburg an. Im Verlauf der Woche gab es auch eine spannende Goldsuche auf dem Camp-ground – mit verschlüsselten Nachrichten, Morsezeichen und geheimnisvollen Schatzkarten.

Trotz Programm blieb genügend Zeit zum Müßiggang. Zum Ferien-genuss gehörte auch ein erfrischen-

der Sprung in die kühlen Fluten des am Zeltplatz gelegenen Grabensees. Schnell wurden auch internationale Kontakte zu den neben den Hemsbacher Georgsjünger zeltenden italienischen Pfadfindern geknüpft. Selbstverständlich wurde jeden Abend die Gitarre am Lagerfeuer ausgepackt und zu mitreißender, selbst gemachter Musik gesungen. Am Abschiedsabend beim Stockbrot am Lagerfeuer und „afrikanischen Bananen“ wurden sich die Teilnehmer schnell ihrer Zugehörigkeit zur internationalen Pfadfinderschaft bewusst. Daher wundert es nicht, dass nur unter großem „Protest“ die Rückfahrt in heimatliche Gefilde angetreten wurde. *bro*

Bauförderverein

Feste gleich im Doppelpack

HEMSBACH. Der Bauförderverein St. Laurentius wird in einer Sitzung am Mittwoch, 9. September, um 20 Uhr im Delp-Gemeindehaus gleich zwei Feste vorbereiten. Durch die Terminverschiebung des Bachgassenfeste auf den 26. September liegen Bachgassenfest und Oktoberfest nur eine Woche auseinander. Dennoch war an ein Ausstieg bei der Beteiligung am Bachgassenfest kein Thema im Vorstand. Der Festplatz vor der St.-Laurentius-Kirche soll in diesem Jahr „wetterfest“ gemacht werden. Dafür stellen die Pfadfinder ein Zelt auf. Das Angebot von Speisen und Getränken ist wieder so reichhaltig wie in den letzten Jahren. Die „Hemsburger“ von Bela Kovac erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit wie die variantenreichen Hemsbacher Kuchen nach Hausfrauenart von den „Frauen 96“.

Hoja